

Planungs- und Reflexionstool zur Einführung von Lernbändern zur Förderung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen

Laut IQB-Bildungstrend erfüllen bis zu 30 Prozent der Grundschul Kinder nicht die Mindeststandards in den Basiskompetenzen. Diese sind aber von zentraler Bedeutung, um die Schule erfolgreich zu durchlaufen. Mit folgendem Vorgehen soll gezeigt werden, dass Lesen, Schreiben, Rechnen nicht nur Sache des Unterrichts ist, sondern auch durch außerunterrichtliche Angebote gefördert werden können. Hiervon können im besonderen Maße für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund profitieren, deren deutsche Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend sind und die nur wenig Unterstützung aus dem Familienkreis haben.

Das vorliegende Planungs- und Reflexionstool dient dazu, die Schritte zur Einführung von Lernbändern bzw. täglichen Förderangeboten im Bereich der Basiskompetenzen zu planen und umzusetzen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenwirken der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, um insbesondere sozialbildungsbenachteiligten Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zu fördern. Die Förderangebote sollen systematisch in der Schule eingeführt werden und die bereits vorhandenen Angebote ergänzen bzw. mit diesen zusammengeführt werden, mit dem Ziel, den Unterricht und Angebote stärker miteinander zu verzahnen.

Vorüberlegungen

- Wie können alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen profitieren, auch diejenigen, die ggf. aus Kapazitätsgründen oder anderen Gründen nicht an den außerunterrichtlichen Angeboten teilnehmen können?
- Wie und mit welchen Instrumenten sollen regelmäßige Lernstandserhebung durchgeführt werden, um Lernfortschritte zu dokumentieren? Wie kann den Kindern (und ggf. deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten) ein konstruktives Feedback zur Lernentwicklung gegeben werden? Wie können hieraus ggf. zusätzliche individuelle Fördermaßnahmen entwickelt werden?
- Wie sollen die Lernbänder in den Schultag integriert werden?
 - Als Lernband an jedem Tag zur selben Zeit?
 - Systematisch verteilt auf alle Fächer bzw. bestimmte Basiskompetenzen auf bestimmte Fächer? Z. B. Lesen und Schreiben in den Fächern Deutsch und Musik; Rechnen z. B. in den Fächern Mathematik, Kunst und Sport? Oder sollen in jedem Fach immer alle Basiskompetenzen mitgedacht werden und entsprechende Zeiten dafür reserviert werden?
 - In welchen Angeboten der ganztägigen Förderung können die Basiskompetenzen geübt werden? Welche (ggf. spielerischen) Methoden stehen hierfür zur Verfügung?
- Wer (z.B. Lehrkraft, pädagogische Fachkraft) ist für die Umsetzung der einzelnen Schritte verantwortlich, wer unterstützt oder kann ggf. auch vertreten?



Vorgehen bei der Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten zur Stärkung der Basiskompetenzen

Schritt 1: Datenerhebung

Erhebung, Zusammenführung und Auswertung von Daten über die Schülerinnen und Schüler, z.B. Lernstand in verschiedenen Fächern (wenn vorhanden), Deutschkenntnisse (Sprachkompetenz), Teilnahmequote an außerunterrichtlichen Angeboten.

Schritt 2: Das Zusammentreffen

Gemeinsamer Planungstag des gesamten Kollegiums vor Ort (z.B. Schulentwicklungstag).

Schritt 3: Die Vorbereitung der Förderangebote

Für die Planung der Lernbänder (pro Basiskompetenz 15 bis 20 Minuten pro Tag) werden Methoden und Ideen gesammelt, wie diese im Unterricht und den außerunterrichtlichen Angeboten umgesetzt werden können. Alles sollte sichtbar an Pinnwänden aufgehängt werden.

Schritt 4: Der Austausch

Gemeinsame Überlegungen dazu, welche Basiskompetenzen in welcher Form in den einzelnen Klassen(stufen) integriert werden können. Wie lassen sich Synergien schaffen: z.B. mit einem Methoden- und Materialpool? Welches Material wird zusätzlich benötigt? Wie unterstützen wir die Kinder, die nicht an den außerunterrichtlichen Angeboten teilnehmen?

Schritt 5: Die Aufbereitung

Anschließend an den Austausch werden die Ergebnisse übersichtlich aufbereitet (digital, ggf. sichtbar für alle an einer Pinnwand) und allen zur Verfügung gestellt. Es wird ein Zeitplan erstellt.

Schritt 6: Die Erprobung

Entlang des Zeitplans werden dann die Lernbänder und weitere Methoden zur Stärkung der Basiskompetenzen eingeführt. Ggf. kann eine Probephase angesetzt werden, in welcher im ersten Schritt nur das Lernband für eine Basiskompetenz eingeführt wird oder die Lernbänder nur in einer Klassenstufe eingeführt werden, ähnliches wird für die außerunterrichtlichen Angebote geplant. Aufgrund der Erfahrungen können die Angebote dann sukzessive erweitert oder ggf. noch einmal geändert werden. Zentral ist der Austausch zwischen Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, um individuelle Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler zu entwickeln

Schritt 7: Die Reflexion

Nach der vollständigen Einführung der Lernbänder sowie weiterer Methoden zur Stärkung der Basiskompetenzen in außerunterrichtlichen Angeboten, wird zu einem festgelegten Zeitpunkt (z.B. nach einem Halbjahr) gemeinsam reflektiert, was sich bewährt hat und wo es Schwierigkeiten gab und was ggf. geändert werden sollte.

